

1 Erweiterung der Zulassung

Das Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL) hat die Zulassung für die in der Tabelle aufgeführten Pflanzenschutzmittel nach Artikel 51 Abs. 1 der Verordnung (EG) 1107/2009 erweitert.

Mittel	Kultur	Schaderreger	Anwendungshinweise und Auflagen	
Eradicoat Max 00A541-00 433,20 g/l Maltodextrin Zulassung bis 28.02.2027	Erdbeere, Himbeerartiges und Johannisbeerartiges Beerenobst, Apfelbeere, Steinobst (Freiland)	Blattläuse	Zeitpunkt:	Befall über Schwellenwert bzw. ab Warndienstaufruf
			Aufwandmenge:	60 l/ha (max. 20 ml pro Liter Wasser) in max. 3 000 l/ha Wasser
			Zahl der Behandlungen:	20 (max. in der Kultur/Jahr: 20) im Abstand von 3 Tagen
			Technik:	Spritzen
			Wartezeit:	1 Tag
			Anwendungsbestimmungen:	
			Auflagen/Hinweise:	B2
Eradicoat Max 00A541-00 433,20 g/l Maltodextrin Zulassung bis 28.02.2027	Apfel (Freiland)	Apfelrostmilbe (Aculus schlechtendali)	Zeitpunkt:	Befall über Schwellenwert bzw. ab Warndienstaufruf
			Aufwandmenge:	60 l/ha (max. 20 ml pro Liter Wasser) in max. 3 000 l/ha Wasser
			Zahl der Behandlungen:	20 (max. in der Kultur/Jahr: 20) im Abstand von 3 Tagen
			Technik:	Spritzen
			Wartezeit:	1 Tag
			Anwendungsbestimmungen:	
			Auflagen/Hinweise:	B2
Eradicoat Max 00A541-00 433,20 g/l Maltodextrin Zulassung bis 28.02.2027	Birne, Aprikose, Süß- und Sauerkirsche, Pfirsich, Schlehe, Erdbeere, Himbeerartiges und Johannisbeerartiges Beerenobst (Freiland)	Spinnmilben	Zeitpunkt:	Befall über Schwellenwert bzw. ab Warndienstaufruf
			Aufwandmenge:	60 l/ha (max. 20 ml pro Liter Wasser) in max. 3 000 l/ha Wasser
			Zahl der Behandlungen:	20 (max. in der Kultur/Jahr: 20) im Abstand von 3 Tagen
			Technik:	Spritzen
			Wartezeit:	1 Tag
			Anwendungsbestimmungen:	
			Auflagen/Hinweise:	B2

Eradicoat Max 00A541-00 433,20 g/l Maltodextrin Zulassung bis 28.02.2027	Aprikose, Pflaume (Freiland)	Rostmilbe (Aculus-Arten)	Zeitpunkt:	Befall über Schwellenwert bzw. ab Warndienstaufruf
			Aufwandmenge:	60 l/ha (max. 20 ml pro Liter Wasser) in max. 3 000 l/ha Wasser
			Zahl der Behandlungen:	20 (max. in der Kultur/Jahr: 20) im Abstand von 3 Tagen
			Technik:	Spritzen
			Wartezeit:	1 Tag
			Anwendungsbestimmungen:	
			Auflagen/Hinweise:	B2
Eradicoat Max 00A541-00 433,20 g/l Maltodextrin Zulassung bis 28.02.2027	Schalenobst (Freiland)	Saugende Insekten	Zeitpunkt:	Befall über Schwellenwert bzw. ab Warndienstaufruf
			Aufwandmenge:	60 l/ha (max. 20 ml pro Liter Wasser) in max. 3 000 l/ha Wasser
			Zahl der Behandlungen:	20 (max. in der Kultur/Jahr: 20) im Abstand von 3 Tagen
			Technik:	Spritzen
			Wartezeit:	1 Tag
			Anwendungsbestimmungen:	
			Auflagen/Hinweise:	B2
Eradicoat Max 00A541-00 433,20 g/l Maltodextrin Zulassung bis 28.02.2027	Weinrebe (Freiland)	Rebenpockenmilbe (Eriophyes vitis), Rebstock-Kräuselmilbe (Calepitrimerus vitis)	Zeitpunkt:	Befall über Schwellenwert bzw. ab Warndienstaufruf
			Aufwandmenge:	60 l/ha (max. 20 ml pro Liter Wasser) in max. 3 000 l/ha Wasser
			Zahl der Behandlungen:	20 (max. in der Kultur/Jahr: 20) im Abstand von 3 Tagen
			Technik:	Spritzen
			Wartezeit:	1 Tag
			Anwendungsbestimmungen:	
			Auflagen/Hinweise:	B2

2 Verlängerungen von Pflanzenschutzmittelzulassungen

Folgende Zulassungen (und ggf. deren Vertriebsweiterungen) wurden vom Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL) nach Artikel 43 Abs. 6 der Verordnung EG Nr. 1107/2009 verlängert:

Mittel	Wirkstoff	Zulassungsnummer	Verlängerung bis:	Verwendung in:
Cadou SC	Flufenacet	005908-00	15.06.2026	Weinrebe
U 46 M-Fluid	MCPA	060939-00	15.08.2027	Kern- und Steinobst
Karate Zeon	lambda-Cyhalothrin	024675-00	31.03.2025	Erdbeere, Weinrebe, Stein- und Kernobst
Sorale	Kaliumphosphonat (Kaliumphosphit)	008650-00	31.01.2027	Apfel, Birne
Funguran progress	Kupferhydroxid	006896-00	30.09.2025	Kern- und Steinobst, Weinrebe
TEBU 25	Tebuconazol	00A353-00	15.08.2027	Johannisbeerartiges Beerenobst

3 Zulassungen gemäß Art. 53 der Verordnung (EG) Nr. 1107/2009 – Notfallsituation

Nach Art. 53 der Zulassungsverordnung wurden die in der Tabelle aufgeführten Indikationen vom Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL) als Notfall für einen begrenzten Zeitraum zugelassen.

Mittel	Kultur	Schaderreger	Anwendungshinweise und Auflagen	
Karate Zeon 100 g/l Lambda-Cyhalothrin Zulassung: Amerikanische Rebzikade (Scaphoideus titanus): 22.08.2024 bis 19.12.2024 Menge: 175 l Fläche: 1 163 ha	Weinrebe (Pflanz- und Unterlagsreben, Edelreis- und Ertragsanlagen) (Freiland)	Amerikanische Rebzikade (Scaphoideus titanus)	Zeitpunkt:	BBCH 55 – 89, nach festgestelltem Befall und Warndienstaufruf
			Aufwandmenge:	75 ml/ha in 400 bis 800 l Wasser/ha
			Zahl der Behandlungen:	2 (max. in der Kultur/Jahr: 2) im Abstand von mind. 14 Tagen
			Technik:	Spritzen oder Sprühen
			Wartezeit:	Pflanz- und Unterlagsreben: F Edelreis- und Ertragsanlagen: mind. 14 Tage
			Auflagen/Hinweise:	B4 NB6623: In Mischung mit Fungiziden aus der Gruppe der Ergosterol-Biosynthese-Hemmer verändert sich die Bienenschutzauflage zu B2 NN410: Das Mittel wird als schädigend für Populationen von Bestäuberinsekten eingestuft. Anwendungen des Mittels in die Blüte sollten vermieden werden oder insbesondere zum Schutz von Wildbienen in den Abendstunden erfolgen.
Piretro Verde 18,6 g/l Pyrethrine Zulassung: Amerikanische Rebzikade (Scaphoideus titanus): 09.09.2024 bis 06.01.2025 Menge: 1 440 l Fläche: 200 ha ökologisch bewirtschaftete Ertragsanlagen	Weinrebe (Edelreis- und Ertragsanlagen) (Freiland)	Amerikanische Rebzikade (Scaphoideus titanus)	Zeitpunkt:	BBCH 55 – 89, nach festgestelltem Befall und Warndienstaufruf
			Aufwandmenge:	2,4 l/ha in 400 bis 800 l Wasser/ha (max. 7,2 l/ha in der Kultur/Jahr)
			Zahl der Behandlungen:	3 (max. in der Kultur/Jahr: 3) im Abstand von mind. 7 Tagen
			Technik:	Spritzen oder Sprühen
			Wartezeit:	3 Tage
			Anwendungsbestimmungen:	NW607-2: Abstand zu Oberflächengewässern 15 m mit 90 % Abdriftminderung NT102-1: Abstand zu angrenzenden Flächen 20 m bei 75 % Abdriftminderung SF275-35WE: Bei Nachfolgearbeiten/Inspektionen mit direktem Kontakt zu den behandelten Pflanzen/Flächen innerhalb von 35 Tagen nach der Anwendung im Weinbau lange Arbeitskleidung und festes Schuhwerk
			Auflagen/Hinweise:	B1

4 Neue Zulassungen

Das Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL) hat die Produkte neu zugelassen. Die Indikationen sind z. T. zusammengefasst aufgeführt.

Mittel	Kultur	Schaderreger	Anwendungshinweise und Auflagen	
LOBESIA PRO PRESS 00B017-00 100 g/kg (E,Z)-7,9-Dodecadien-1-ylacetat Zugelassen bis: 30.08.2028	Weinrebe (Freiland)	Bekreuzter Traubenwickler	Zeitpunkt:	Vor Flugbeginn der 1. Generation bis Ernte (März bis Juli)
			Aufwandmenge:	1,25 kg/ha (500 Diffusionspunkte zu je 2,5 g)
			Zahl der Behandlungen:	1 (max. in der Kultur/Jahr: 1)
			Technik:	Auftragen (Diffusionspunkte, die auf Pfähle oder Rebstöcke appliziert werden)
			Wartezeit:	F
			Anwendungsbestimmungen:	
			Auflagen/Hinweise:	B3
NatriSan 00B282-00 989 g/kg Natriumhydrogencarbonat Zugelassen bis: 01.10.2036	Weinrebe (Freiland)	Echter Mehltau <i>(Uncinula necator)</i>	Zeitpunkt:	Frühestens ab ES 12 - 75
			Aufwandmenge:	Max. 12 kg/ha pro Behandlung Max. 72 kg/ha je Kultur und Jahr (max. laubwandbezogene Aufwandmenge 7,5 kg/ 10 000 m ² Laubwandfläche) in max. laubwandbezogene Wasseraufwandmenge von 400 bis 800 l Wasser/10 000 m ² Laubwandfläche
			Zahl der Behandlungen:	6 (max. in der Kultur/Jahr: 6) im Abstand von 3 Tagen
			Technik:	Spritzen oder Sprühen
			Wartezeit:	28 Tage
			Anwendungsbestimmungen:	NW642-1: Länderrechtlicher Mindestabstand
			Auflagen/Hinweise:	B4

Bei den Anwendungsbestimmungen und Kennzeichnungsaufgaben handelt es sich um eine Auswahl. Die vollständigen Angaben sind der Gebrauchsanleitung zu entnehmen. Grundsätzlich dürfen behandelte Flächen erst nach Abtrocknung des Pflanzenschutzmittelbelages wieder betreten werden.

Ihre Ansprechpartner der Landwirtschaftskammer für den Pflanzenschutz vor Ort:

Name	Telefonnummer	E-Mail Adresse
Claudia Willmer	04120 7068-208 0151 14195207	cwillmer@lksh.de
Jan Runge	04120 7068-216 0170 6111612	jrunge@lksh.de

Allgemeiner Hinweis:

Die Hinweise in diesem Warndienst/Hinweis ersetzen nicht die genaue Beachtung der jeweiligen Gebrauchsanleitungen.

Die Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein übernimmt keine Garantie der sachlichen Richtigkeit.

© Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein. Die Weitergabe bzw. sinnngemäße Veröffentlichung ist ohne Genehmigung nicht gestattet.